

## Presseinformation – 14.11.2010

Am 13. / 14. November 2010 fand die diesjährige Herbst-Vollversammlung der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland (OBKD) statt, und zwar in der serbischen Gemeinde Hl. Stefan in Essen (Im Looscheid 27, 45141 Essen -Stoppenberg).

Grund für die Ortswahl war nicht zuletzt das Kulturhauptstadtjahr RUHR2010, an dem sich die Orthodoxe Kirche in mehrfacher Hinsicht, zuletzt mit zwei Konzerten im Rahmen des „Nightprayer“, beteiligt hat.

Einen besonderen Akzent erhielt die Sitzung der Bischofskonferenz dadurch, dass das römisch-katholische Domkapitel Essen die Reliquien der hll. Kosmas und Damian, der Essener Stadtpatrone, den orthodoxen Mitchristen für einen Tag „auslieh“. Sie wurden am Samstagmorgen aus der Domschatzkammer, ihrem ständigen Aufbewahrungsort, in die orthodoxe Kirche Hl. Stefan gebracht.

In deren Zentrum fand dann ganztägig die Arbeitssitzung der OBKD statt, die sich u.a. mit Fragen des orthodoxen Religionsunterrichtes an staatlichen Schulen, der Beteiligung in ökumenischen Gremien und Veranstaltungen sowie der Weiterführung der einheitlichen Übersetzung orthodoxer gottesdienstlicher Texte ins Deutsche beschäftigte.

Als Ehrengäste waren an einem Teil der Bischofsversammlung der römisch-katholische Ortsbischof von Essen, Ruhrbischof Dr. Overbeck, Dompropst Otmar Vieth und der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland und neugewählte Ratsvorsitzende der EKD, Nikolaus Schneider.

Um 17 Uhr fand dann am gleichen Ort eine Vesper mit anschließender Verehrung der Reliquien statt. Daran beteiligten sich alle orthodoxen Gemeinden Essens und der Umgebung.

Am Sonntagmorgen, dem 14.11.2010, um 10 Uhr feierten die orthodoxen Bischöfe Deutschlands gemeinsam ein Pontifikalamt in der serbischen Kirche. Daran schlossen sich ein kurzer Festakt und das gemeinsame Mittagessen mit der Gemeinde an.

Der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland gehören zehn Diözesan- und sechs Weihbischöfe an. Sie repräsentiert rund 1,5 Millionen orthodoxe Christen verschiedener Herkunft und Nationalität. Die Gründung der Bischofskonferenz darf somit auch als ein Zeichen der gelungenen Integration der Orthodoxen Kirche in Deutschland gewertet werden. Ihr Vorsitzender ist Metropolit Dr. Augoustinos (Labardakis) vom Ökumenischen Patriarchat, Generalsekretär der Bischöfliche Rat Nikolaj Thon (Russische Orthodoxe Kirche).

Die OBKD macht deutlich, dass alle orthodoxen Diözesen, die in Deutschland vertreten sind und vor allem die griechischen, antiochenischen, russischen, serbischen, rumänischen, bulgarischen, georgischen und ukrainischen Gläubigen umfassen, bei allen sprachlichen und kulturellen Unterschieden eine einzige Orthodoxe Kirche bilden und als solche einvernehmlich durch ein gemeinsames höchstes Organ auf Bischofsebene handeln.

ORTHODOXE BISCHOFSKONFERENZ IN DEUTSCHLAND

Generalsekretariat: Splintstr. 6a, 44139 Dortmund

Tel. 0231 - 189 97 95 . Fax 0231-189 97 96

Mobil: 0172 - 288 99 44

[www.obkd.de](http://www.obkd.de)

E-Mail: [generalsekretariat@obkd.de](mailto:generalsekretariat@obkd.de)

